

INTERNATIONALE BERGMANNSMISSION SCHWEIZ

Postfach 469 CH - 3000 Bern 14

GEBETSBRIEF September 2017

Jesus spricht: Wahrlich ich sage euch, wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel. Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 18,19+20

1. Tag Jesus erfüllt Seine Verheissung eines erhörlichen Gebets in der kleinsten Gemeinschaft. Diese Verheissung ist ein grosses Geschenk und spornt an, Gebetsanliegen miteinander zu teilen und sie vor Gott zu bringen. Dies kann in der Ehe geschehen oder auch mit Gleichgesinnten. Die Verheissung eines erhörlichen Gebets gilt auch für die Gebetsanliegen in diesem Gebetsbrief. Der Herr segne unser Gebetsleben.
2. Tag *Wir beten für alle Evangelisten, die weltweit in den Minengebieten im Einsatz für Jesus stehen und als treue Boten das Wort Gottes verkündigen. Er möge sie segnen, ermutigen, begleiten und schützen.*
3. Tag *Simbabwe.* Im Jahr 2018 finden Wahlen in Simbabwe statt. Christen in Simbabwe rufen auf, um friedliche Wahlen zu beten. Gewählt werden soll 2018 der 93 jährige Robert Mugabe, Präsident seit 1987. Auch wir wollen dem Aufruf folgen, Gott um friedliche und auch gerechte Wahlen in Simbabwe zu bitten.
4. Tag Wir sind dankbar, dass durch den Hilfsgütertransport viele Menschen in ihrer grossen Not wirksame Hilfe erfahren durften. Auch konnten wiederum in den verschiedenen Minengebieten an ärmste Familien Lebensmittel verteilt werden. Doch wir beten, dass durch die starke Hand Gottes Simbabwe sich von der schweren Wirtschaftskrise erholen darf und die grosse Arbeitslosigkeit zu einem Ende kommt.
5. Tag Durch das Bibelprojekt konnten viele Menschen in ihren Sprachen erreicht werden. Dafür sind wir sehr dankbar. Wir bitten Gott, dass die Menschen, die eine Bibel erhalten haben, beim Lesen Gott begehnen, Ihn immer besser kennen lernen dürfen und mit Seiner Liebe erfüllt werden.
6. Tag Wir sind sehr dankbar, dass durch Spenden einer Spezialfirma für Wasserbohrungen der Auftrag erteilt werden konnte, auf dem Missionsgelände in Rutendo eine Wasserbohrung durchzuführen und eine Pumpanlage herzurichten. Wir beten, dass diese Bohrung erfolgreich sein möchte und dass die Qualität des Wassers gut sein darf. Möge dieses Wasser für viele Siedlungsbewohner eine Lebenshilfe sein. Möge es Gott schenken, dass auch viele dieser Menschen an diesem Ort „lebendiges“ Wasser schöpfen und ewiges Leben erhalten.
7. Tag Wir sind tief bewegt, wenn wir hören, wie Gott Prostituierten das Herz für Ihn öffnet, ihnen durch Vergebung die Kraft gibt, ein neues Leben mit Jesus Christus zu beginnen. Er möge sie vor dem Rückfall bewahren. Doch leider fehlen oft Arbeitsmöglichkeiten, die so nötig sind zum Lebensunterhalt. Wir bitten Gott, dass Er uns zeigt, wie wir hier helfen können. Eine Möglichkeit wäre, neue Projekte zur Selbsthilfe zu schaffen.

8. Tag Rev. Pardon Chingovo darf erleben, wie Gott auch in grossen Nöten Sein Angesicht nicht von ihm wendet. Das ermutigt ihn weiterhin unter Seiner Führung das Werk der Evangelisation zusammen mit den Evangelisten in den Bergbaugebieten voranzutreiben. Wir beten, dass der Herr ihn mit Weisheit und Kraft ausrüstet und bei den körperlichen Nöten, die immer wieder zu Tage treten, die nötige Hilfe und Heilung schenkt. Der Herr möge auch seiner Frau Anna beistehen, die nach einer eingehenden Untersuchung in Harare Medikamente zur Bekämpfung von Arthritis besitzt, aber doch zeitweise starke Schmerzen erleidet.

9. Tag Wir danken, dass Rev. Dereck Marijeki, Shurugwi, nach dem schweren Raub, den er und seine Familie erleben musste, seine neue Wohnung durch die Hilfe der IBM mit dem Kauf von allem Notwendigen neu einrichten kann. Wir beten, dass eine gute und schnelle Heilung dieser traumatischen Erfahrungen bei seiner Frau und ihm stattfinden kann. Mögen auch die Wunden geheilt werden, die die Familie bei dem Autounfall erlitten hat. Wir beten für die begonnene Jugendarbeit, sowie auch für den Bibelgesprächskreis, der zunehmend von vielen Menschen besucht wird. Der Herr segne alle Dienste in der Gemeinde, an der Jugend, im Umfeld der Prostitution, unter den Strassenkindern, wie auch im evangelistischen Einsatz unter den Minenarbeitern.

10. Tag Wir beten für Rev. Kelvin Chipangura in Kadoma. Er hat einen bewegten Alltag. Er ist unterwegs zu Hausbesuchen, in Spitälern, in Schulen, im Kinder- und Jugendheim, im Gefängnis und auf Plätzen im Freien, um das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen. Dieser Dienst liegt ihm am Herzen. Aber er bittet uns, seiner im Gebet zu gedenken, damit er weiterhin seinen Auftrag, Menschen das Evangelium zu verkündigen, erfüllen kann. Es ist ihm wichtig, dass durch die Hauskreise Menschen im Glauben gefördert werden und sich zur Ehre Gottes verändern. Wir beten um Gottes Schutz für ihn und seine Dienste.

11. Tag Oesterreich - *Ampflwang*. Im Zusammenhang mit dem 500 jährigen Jubiläum der Reformation ladet die Gemeinde der Bergmannsmission in Ampflwang am 13. Oktober zu einem Vortrag von Referent Franz Seiser im grossen Saal des Volksheim ein. Das Thema lautet: „Brennen für den Glauben“. Es ist der Gemeinde ein grosses Gebetsanliegen, dass viele Menschen sich für diesen Vortrag einladen lassen. Wir wollen mitbeten, dass Menschen bereit sind, diesen Vortrag anzuhören und erkennen, wie Jesus Herzen durch Sein Wort verändert. Möge es zu guten Kontakten mit Menschen kommen, die in die Gemeinde eingeladen werden können.

12. Tag Das Gemeindefest findet vom 6. – 8. Oktober in Schladming statt. Wir beten, dass diese Zeit des Zusammenseins unter dem Wort Gottes in besonderer Weise unter dem Segen Gottes stehen möge. Wir beten, dass Jesus die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde segnet und ihnen in ihrem Alltag beisteht.

13. Tag Evangelist Tafadzwa Chikudo ist nun seit dem 1. Januar 2017 in Gwanda und West Nicholson in der Missionsarbeit tätig. Er hat gute Fortschritte im Erlernen der Ndebele Sprache gemacht. Es ist sein Wunsch, Menschen mit dem Evangelium von Jesus Christus bekannt zu machen. Wir beten für ihn um Kraft, Weisheit und Liebe, für die Gemeindefestarbeit in Gwanda und West Nicholson, damit diese Gemeinde ein Zeugnis der Auferstehungskraft in ihrer Umgebung sein darf.

14. Tag Wir beten für Rev. Elias Katiyo. Seine Dienste erstrecken sich auf die Gemeinden in Mashava, Mkotosi, Zvishavane. Es ist für ihn und die Gemeinde in Mkotosi, eine grosse Gebeterhörnung, dass durch Spenden die Kapelle in Mkotosi fertig gebaut werden kann. Gerne sucht er das Gespräch mit Menschen, nimmt an ihrem Ergehen teil und bezeugt

ihnen die wunderbare Liebe Jesu zu uns. Dass Menschen sich Jesu zuwenden und eine klare Entscheidung für Ihn treffen, ist für ihn immer wieder ein grosses Wunder. So durfte auch einer Frau, die an einer Krebserkrankung litt, eine Operation ermöglicht werden. Wir beten für ihre Heilung.

15. Tag IMM England. Das englische IMM Komitee pflegt weltweite Partnerschaften. Eine wichtige Partnerschaft besteht mit Pastoren in der Ostukraine. Wegen des Kriegs ist der Bergbau teilweise zum Erliegen gekommen. Viele Notleidende brauchen Hilfe. So darf finanziell geholfen werden und der geistliche Auftrag unterstützt werden. Viel Freude und Ermutigung geschieht durch das Wachstum der Gemeinden in den Minengebieten in Aethiopien. Kontakte mit der Baptistenkirche in Aethiopien haben vor Jahren dazu geführt, dass eine Missionsarbeit in den Minengebieten begonnen werden konnte.

16. Tag IBM Schweiz. Hermann Frey, der 1966 dem IBM Komitee Schweiz beigetreten ist, ist am 18. Juli 2017, im 98. Lebensjahr heimgegangen. Wir danken Gott für seine wertvollen Dienste, die viel Frucht gebracht haben. Hermann haben wir sehr geschätzt. Gewiss, schon seit einigen Jahren konnte er nicht mehr an den Sitzungen teilnehmen, aber er hat die Bergmannsmission bis zuletzt auch im Gebet und finanziell mitgetragen. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass unser Komitee Verstärkung erhält. Wir sind dankbar für Ihre Gebete!

17. Tag IMM USA. Wie wir berichtet haben, sind *Stuart Burns, Generalsekretär* und das *IMM USA Komitee* dabei, *neue IMM Mitarbeiter* zu suchen. Ein Mitarbeiter für Südamerika sollte bereit sein mit Stuart Burns zusammenzuarbeiten oder ihn abzulösen. Bis jetzt konnte jedoch noch niemand für diese Mitarbeit gewonnen werden. Wir wollen weiter im Gebet für dieses Anliegen eintreten. Die Missionsarbeit in Peru und Bolivien geht weiter und bringt Frucht. Der Herr möge dieses Werk weiterhin segnen.

18. Tag IMM Südafrika. Zur Verbreitung des Evangeliums in den Platinminen wurde beschlossen, dass entlang der Platinminen fünf Gemeinden gegründet werden sollen, die den Auftrag haben, die vielen Minenarbeiter mit dem Evangelium zu erreichen. Wir beten um gutes Gelingen. Es ist ermutigend, wie die Bibelseminare für Bergleute gut besucht werden und sich verbreitet haben. Möge der Herr durch diese Kurse Menschen für die Mitarbeit in der Gemeinde zurüsten.

19. Tag *Simbabwe*. Wir beten für Clara, die die Prostitution verlassen hat und Veränderung durch Gottes Geist in ihrem Leben erfahren durfte.

Wir beten für Isabel Ngwenya. Sie verlor ihre Grossmutter, die sie sehr liebte. Das war sehr schwer für sie. Möge der Herr Clara und Isabel mit Seinem Segen auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten.

20. Tag Rev. Katiyo berichtet von drei Frauen, die nach seiner Verkündigung und dem anschliessenden Gespräch bereit waren sich von der Prostitution zu trennen und ihr Leben Dem anzuvertrauen, der für ihre Sünden gestorben ist, Jesus Christus. Sie wollen ihren Weg mit Jesus gehen. Wir beten, dass Gott den Weg frei macht zu einem Projekt, bei dem sie ihren Lebensunterhalt verdienen können.

21. Tag *Frankreich, Wittenheim*. Pastor Josua Lugiman hat sich gut in die Gemeindegemeinschaft eingelebt und wird von der Gemeinde geschätzt. Die Gemeinde ist missionarisch ausgerichtet und darf erleben, wie junge Menschen sich von Gott gerufen wissen, um Ihn in den verschiedenen Missionsgebieten zu dienen. Der Herr möge die Gemeinde in ihrem katholischen Umfeld segnen.

22. Tag Die Gemeinde in *Ensisheim* darf Gottes guten Beistand erleben. Auch wenn sie von der Mitgliederzahl her klein ist, so ist sie eine wichtige geistliche Heimat all derer, die seit Jahren treu an den Gottesdiensten und andern Gemeindeanlässen teilnehmen. So dürfen die Gemeindeglieder auch an ihrem Wohnort und in ihren Familien Zeugen ihres auferstandenen Herrn sein. Der Herr segne die Gemeinde in *Ensisheim*.

23. Tag *Rumänien*. Viele Kinder haben an den angebotenen Freizeiten während den Schulferien teilgenommen. Es waren schöne und erlebnisreiche Tage. Möge das Evangelium, das in die Herzen dieser Kinder hineingesät wurde viel Frucht bringen. Möge der Herr die Kinderstunden in den verschiedenen Gemeinden segnen.

24. Tag Pastor Hudulin musste sich vor nicht langer Zeit einer Augenoperation unterziehen, die gut verlaufen ist. Trotz ärztlicher Behandlung hat er durch den damaligen Autounfall zeitweise immer noch grosse Schmerzen in den Beinen, die das Gehen sehr erschweren. Jedoch ist er voll Eifer und Freude das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen an allen Orten, wozu er die Möglichkeit hat. Wir beten für seine Gesundheit. Auch für Frau Hudulin wollen wir im Gebet einstehen, die ihrem Mann zur Seite steht und immer noch sehr aktiv tätig ist.

25. Tag Vier Evangelisten besuchen in den Minengebieten regelmässig die Dörfer *Prigoria, Targu Carbunesti, Rasova* und *Florestini*. Dies sind *Aurel Tulpan, Samuel Trasca, Daniel Gheorghitan* und *Mihai Dragu*. Wir beten, dass durch ihre Dienste Menschen den Weg in die Nachfolge Jesu finden und sich den Gemeinden anschliessen.

26. Tag *Peru* Santos Valero wurde 1996 Pastor und steht seit dieser Zeit in einem gesegneten Verkündigungsdienst. Er trägt die Verantwortung für eine kleine Bibelschule in *Chiguata* und unterstützt Evangelisten, die unter den Minenarbeitern missionieren. Er ist voller Leidenschaft weitere Minengebiete mit dem Evangelium von Jesus Christus zu erreichen. Er bittet für ihn und seine Frau zu beten, dass Gott ihnen die nötige Gesundheit schenke, um weiterhin das Wort Gottes verkündigen zu können.

27. Tag *Bolivien* Wir beten für die Pastoren *Andres Negretty, Eugenio Nina* und *Ruben Paco* (IMM Koordinator). *Ruben Paco* musste sich kürzlich einer Krebsoperation an seinem Nacken unterziehen. Wir beten um eine gute Heilung. Dieser Mann ist ein vollmächtiger Bote Gottes, der die Gemeinden in den Minengebieten, die oft weit auseinanderliegen, besucht und den Familien Mut macht, in der Nachfolge Jesu zu stehen und Ihn vor andern Menschen zu bekennen.

28. Tag *Simbabwe* Wir beten für die vielen Waisenkinder, die am Rande der Gesellschaft leben. Einige sind durch schwere Erlebnisse, die sie erleiden mussten, traumatisiert. Wir beten für *Tariro Matika*, die dank finanzieller Unterstützung weiterhin die Schule besuchen kann, aber HIV positiv ist. Möge der Herr ihr gesundheitlich beistehen ihren Glauben stärken und sie zu einem lebendigen Zeugnis in ihrer Schule machen.

29. Tag . Wir beten für die fünf Evangelisten in den Minengebieten von *Simbabwe*, die eine grosse Verantwortung für ihre Gemeinden, aber auch für alle evangelistischen Dienste tragen. Möge der Herr durch sie viel Frucht wirken.

30. Tag Wir beten für Pastor *Jorge Paradela* in *Bragança*. Trotz seines Aelterwerdens ist er noch sehr aktiv in seinen Diensten und ist glücklich, ungehindert die Botschaft von Jesus zu verkündigen. Immer wieder darf er Menschen den Weg zu Jesus weisen. Der Herr möge ihn und seine Frau mit Seinem Segen begleiten.

31. Tag *Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir nach und ich gebe ihnen das ewige Leben.* *Johannes 10,27+28*